

## Bestellprozess Verpackungsmaterial (Schrumpfbeutel) KIR



Projekt-Team:  
Noah Kämpf  
Benjamin Lanz  
Omer Hausic  
Projekt-Betreuer:  
Hans-Thomas Neun

Emmi ist die grösste Milchverarbeiterin der Schweiz. Mit vielen innovativen Produkten, beliefern wir unsere Kunden. Doch damit wir Produkte verkaufen können, müssen wir sie mit den richtigen Materialien verpacken. Wir bestellen viele verschiedene Verpackungsmaterialien. (z.B. Beutel, Folie, Karton, usw.) Bei solchen Bestellmengen kann es vorkommen, dass Fehlbestellungen passieren. Doch genau diese Fehlbestellungen möchten wir mindern, indem wir einen Prozessablauf für die Bestellung von Verpackungsmaterialien aufzeigen.

**Anzahl erreichte Personen** (Sensibilisierungsprojekt): 4 Bereiche; QS, Disposition, Inbound, Marketing

Da unser Ziel ist, Fehlbestellungen zu vermeiden und wir dafür einen Prozessablauf aufzuzeichnen, teilt sich unser Projekt in der Kategorie Sensibilisierung ein.

## Ausgangslage & Projekt-Idee

### Beschaffungsprozess von Verpackungsmaterial bei Artikeländerung am Beispiel Schrumpfbeutel:

Seit dem 31.05.2014 haben wir 7'350 Stücke von dem Schrumpfbeutel mit der Artikel-Nummer 1143507 am Lager. Das Problem ist, dass dieser Beutel für Artikel gebraucht werden, welche nicht mehr auf dieser Linie verpackt werden. Nun ist es so, dass die Disposition nicht gemerkt hat, dass dieser Beutel nicht verwendet werden kann und bestellte 33'600 von diesen Schrumpfbeuteln.

Vom Ersatzbeutel mit der Artikel-Nummer 1175732 wurden im März bereits 20'000 Stück beschafft. Nun besteht die Weisung, zuerst die alten Beutel zu verwenden, bevor die Neuen zum Einsatz kommen. Da ist das Problem, dass man die alten Schrumpfbeutel nicht mehr brauchen kann, weil die Artikel welche mit dem alten Schrumpfbeutel verpackt wurden, nicht mehr verkauft werden.

Was motiviert euch, diese Projektidee umzusetzen?

Unsere Motivation ist es, dass wir Erfahrungen sammeln mit der Erstellung des Prozessablaufes und des Diagrammes. Ausserdem arbeitet man viel mit anderen Abteilungen zusammen, somit lernt man auch Zusammenhänge zwischen den Abteilungen kennen.

Kann euer Projekt einen aktiven Beitrag zu Ressourceneffizient, Energiesparen oder Klimaschutz leisten? Warum? Wie?

Ja kann es, denn wenn die Verpackungsmaterialien genau nach Prozessablauf bestellt werden, werden die Ressourcen optimal eingesetzt.

Auch leistet dieser Prozessablauf zum Klimaschutz bei, denn wenn weniger Fehlbestellungen bestehen, werden die Entsorgungskosten automatisch gesenkt.

Welche Vorteile bringt euer Projekt Emmi?

Der Nutzen für die Emmi ist unserer Meinung nach gross, denn es kostet viel Geld, unnötiges Verpackungsmaterial zu lagern. Denn es ist nicht nur das Material das kostet, sondern der Lagerplatz, die Miete für die Mulde zum Entsorgen der Materialien und die Entsorgungskosten allgemein kommen noch dazu.

Wie gross schätzt ihr die Einsparungen total ein?

Da das Mindesthaltbarkeitsdatum des alten Artikels bereits abgelaufen ist, muss dieser entsorgt werden. **(CHF 15'817.11)** Das Mindesthaltbarkeitsdatum des neuen Beutels läuft bereits im März 2018 ab. **(CHF 3'509.66)**

Wenn beide Artikel entsorgt werden müssen, beläuft sich der Gesamtbetrag auf **CHF 19'326.77.**

*Siehe Diagramm im Excel "Schrumpfbeutel" bei dem Blatt "Kosten Schrumpfbeutel"*

## Projektdefinition und -planung

### Projekt-Zielsetzung

Was ist das Ziel eures Projektes?

Voraussetzungen schaffen, dass dies nicht wieder vorkommen kann:

- Optimale Lagerbesetzung (*Siehe Diagramm im Excel "Schrumpfbeutel" unter dem Blatt "Lagerbestand Schrumpfbeutel"*)
- Minderung der Fehlbestellungen

Was genau wollt Ihr mit eurem Projekt erreichen? Nehmt hier alle einzelnen Punkte auf, die ihr erreichen wollt.

- Flussdiagramm für den Beschaffungsprozess von Ersatzartikeln erstellen
- Diagramme erstellen: Kosten und Lagerbestand des Schrumpfbeutels
- Regelmässige Mindesthaltbarkeitskontrolle mit Verwendungsentscheid
- Verminderung von Fehlbestellungen

Anhand der Projekt-Zielsetzung könnt ihr einfach klären, um welche Art von Projekt es sich bei eurer Idee handelt: Energie / Sensibilisierung / Innovation / Planung (Erklärungen siehe Dossier vom Schulungstag)

- Sensibilisierungsprojekt

### Umsetzbarkeit

Prüft eure Idee auf ihre Umsetzbarkeit: Wie realistisch ist die Projektumsetzung?

- Was für Probleme/Stolpersteine können auftreten? (z.B. fehlende Informationen, Zeit, Material, Finanzen, etc.)
  - Fehlende Informationen
  - Mangelnde Bereitschaft Artikel zu entsorgen
  - Fehlende Umsetzungsbereitschaft des Prozesses
- Wer kann euch in diesen Fällen unterstützen/weiterhelfen?
  - Verantwortliche Abteilungs- /Bereichsleiter
- Wen müsst ihr in eure Idee miteinbeziehen, damit sie erfolgreich realisiert werden kann (z.B. den Hausdienst, Mitarbeitende in der Materialbeschaffung, Chauffeure etc.)?
  - Verantwortlicher VP Lager
  - Sachbearbeiter Materialbeschaffung
  - Verantwortliche Produktion
  - Entwicklung/Marketing

- Stimmen Aufwand und Ertrag überein?

Ja

### Die wichtigsten Meilensteine

<b>Wichtigste Arbeitsschritte / Meilensteine</b>	<b>Termin</b>
Präsentation Projektidee + Projektauftrag erhalten	Juli 2017
Projektpräsentation	06. Juli 2017
Teamsitzung	11. August 2017
Projektdokumentation erstellen	08. September 2017
Befragung Verpackungsentwicklung	12. September 2017
Befragung Materialbeschaffung	15. September 2017
Befragung Projektleiter Technik	28. September 2017
Befragung Produktionsverantwortliche	5. Oktober 2017
Kostenermittlung Controlling	26. Oktober 2017
Auswertung der Informationen	15. November 2017
Prozessablauf erstellen	23. November 2017
Diagramme erstellen	24. November 2017
Berechnungen erstellen	06. Dezember 2017

### Arbeitszeit- und Ressourcenplanung

Wir brauchen kein Arbeitsmaterial, aber wir brauchen das Office Visio App. Arbeitszeit benötigen wir insgesamt zirka 2 Arbeitstage.

### Auswertung euer Projektarbeit

Wir haben gelernt, dass Kommunikation für ein Unternehmen sehr wichtig ist. Im Grunde genommen funktioniert ohne Kommunikation nichts. Auch haben wir gelernt, wie man das Visio bedient und wie man Diagramme erstellt.

### Rückblick

Wir haben unsere vorgenommenen Ziele erreicht und sind stolz auf unser gemeinsames Projekt. Wir hatten Schwierigkeiten damit, herauszufinden wann genau die Beutel eingetroffen sind, da man nicht länger als Beginn von SAP schauen

kann. Wir sind sehr dankbar, dass Thomas Neun uns geholfen hat, unser Projekt so gut umzusetzen.

### **Erkenntnisse**

Wir Lernenden hatten anfangs schwere Probleme mit der Planung des Projektes, das heisst wir wussten nicht, welche Aufgabe die grösste Priorität hat usw.

### **Perspektiven**

Da wir bei unserem Prozess die Idee mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum hatten (siehe Prozessablauf), wird dieser Prozessschritt sehr wahrscheinlich auch in den momentan aktuellen Prozessablauf eingebettet. Dies freut uns natürlich sehr!

### **Quellenangaben**

Haben wir nicht.

### **Anhang**